

Jan Büssers

Akademische Tätigkeiten

Seit Juni 2022	Referent im Braunschweiger Zentrum für Gender Studies
Okt. 2020 – Juni 2021	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Fortschreibung und Aktualisierung des Forschungsberichts der deutschsprachigen wissenschafts-, technik- und medizinhistorischen Forschungseinrichtungen auf der Internetplattform WissTecMed*Lit“ (DFG-Projektstelle) am Historischen Institut in der Abteilung für Wirkungsgeschichte der Technik der Universität Stuttgart.
Apr. 2020 – Juli 2020	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Niedersächsischen MWK-Verbundprojekts „Materialität von Geschlecht in Bildungsprozessen“ in der AG Gender, Technik und Mobilität am Institut für Flugführung der TU Braunschweig.
Jan. 2017 – März 2020	Stipendiat im Promotionsprogramm „Konfigurationen von Mensch, Maschine und Geschlecht“ (KoMMa.G) der TU Braunschweig, Ostfalia & Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Lichtenberg-Stipendium).

Akademischer Werdegang

Seit März 2020	Doktorand am Institut für Philosophie der TU Darmstadt.
SoSe 2012 – SoSe 2015	Studium „Technik und Philosophie“ an der Technischen Universität Darmstadt – Abschluss <i>Master of Arts (M.A.)</i>
WiSe 08/09 – WiSe 11/12	Studium der Biotechnologie an der Hochschule Darmstadt mit Abschluss <i>Bachelor of Science (B.Sc.)</i>

Lehraufträge

SoSe 2020 – SoSe 2022	Lehrbeauftragter in der Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte an der TU Braunschweig – Kurse: „Queere Monstrosität – Über die Ideengeschichte des Begriffs Monster und seine Aneignung in den Queer Studies“ (2 SWS, SoSe 2022) „Foucault que(e)r gelesen. Über Wissen, Sexualität und Wahrheit“ (2 SWS, WiSe 2021/22) „Queere Körper. Streifzüge in der Wissenschafts- und Ideengeschichte körperlicher Normen und Andersheiten“ (2 SWS, SoSe 2021) „Biopolitik – Ursprung eines Begriffs und queere Perspektiven“ (2 SWS, WiSe 2020/21) „Testo Junkie. Queere Perspektiven auf Körper, Technik und Biopolitik“ (2 SWS, SoSe 2020)
WiSe 14/15 – WiSe 21/22	Lehrbeauftragter für den englischsprachigen Kurs „Nanotechnology in Its Societal Context“ im Masterfernstudiengang „Nano(bio)technology“ an der TU Kaiserslautern (1 SWS)

Veröffentlichungen/Herausgeberschaften (Auswahl)

- 2022 „Diffraktion der Diffractionen: Versuch einer vergleichenden Verschränkung der ethnologischen Studien von Grund- und Hochschule“ IN: Althans, Birgit; Bath, Corinna; **Büssers, Jan**; Leuschner, Hannes und Imme Petersen (Hg.): Materialität, Geschlecht, Autorität: Interferenzen von Körpern und Dingen in Bildungsinstitutionen. Opladen: Verlag Barbara Budrich. (im Erscheinen)
- Mit Bettina Wahrig: Geschichte der Naturwissenschaft, der Technik und der Medizin in Deutschland/History of Science, Technology and Medicine in Germany, 2017-2020. Braunschweig & München. (im Erscheinen)
- 2021 „Diffracting Braunschweig. Outlines of a (Neo)Materialist Concept of Meeting and Spatiotemporality.” IN: **Büssers, Jan**; Faulhaber, Anja; Raboldt, Myriam und Rebecca Wiesner (Hg.): Gendered Configurations of Humans and Machines. Interdisciplinary Contributions (Reihe L'AGENda Band 8). Opladen & Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 39-44
- 2019 „Hoffnungsvolle (Re)Visionen des Technischen im Zeitalter des Chthuluzän“, im Blog „Philosophie InDebate“ des Forschungsinstituts Philosophie in Hannover, Link: <https://philosophie-indebate.de/3547/indepth-longread-hoffnungsvolle-revisionen-des-technischen-im-zeitalter-des-chthuluzaan/>
- 2018 Rezension zum Identitätenlotto „Wäre die Welt ein Spiel... Im Leben eine*r Anderen – Spieleindrücke aus der Graduierten-Summer-School“, im Blog zum Spiel Identitätenlotto, Link: <https://identitaetenlotto.de/identitaetenlotto-waere-die-welt-ein-spiel/>

Wissenschaftliche Vorträge (Auswahl)

16. Juni 2022 „Meeting the Brittlestar Halfway: Die verkörperte Sicht des Schlangensterms im ethico-onto-epistemologischen Raster Karen Barads.“ beim Workshop des Seminars „Tiere sehen uns an: Der Mensch im Auge der Anderen“, BTU Cottbus-Senftenberg.
08. April 2022 „Meeting the Brittlestar Halfway: Biomimesis approached in Karen Barad's Ethico-Onto-Epistemologist Framework.“ bei Workshop „Mimesis and Composition“, Università degli Studi di Padova
23. Mai 2019 „Queer Futurity and Utopia: Imagining a Non-Place for Change“ (Vortrag) bei „NORA 2019 Conference: Border Regimes, Territorial Discourses & Feminist Politics“, University of Iceland in Reykjavík
12. April 2019 „Trans*forming Technology: On the Ontology of the Not-Yet and Utopia“ (Vortrag) bei „ASCA Workshop 2019: Realities and Fantasies: Relation, Transformations, Discontinuities.“, University of Amsterdam
15. September 2018 „Trans*gressing Boundaries: Que(e)rying Technology.“ (Vortrag) bei „10th European Feminist Research Conference. Difference, Diversity, Diffraction: Confronting Hegemonies and Dispossession.“, Georg-August-Universität Göttingen